Spürpulver / Spürpapier

zu treffende Maßnahmen

Wenn Verdacht auf chemische Kampfstoffe besteht, Nachweis in folgender Reihenfolge durchführen:

- 1. Spürpulver, bei Farbumschlag weiter mit
- 2. Spürpapier

Allgemeine (Vorgehens-)Hinweise Spürpulver

- dient zum Aufspüren von chemischen Kampfstoffen
- wird großflächig auf die als kontaminiert verdächtigte Fläche aufgestreut
- Farbumschlag von gelb nach rot, wenn es ein Kampfstoff oder eine Säure ist.
 - o Dauer bis zur Verfärbung auf rot bis zu 1 Minute.
 - Viele Querempfindlichkeiten! Bei Verdacht mit Prüfröhrchen nachprüfen!

Ausgangsfarbe		Umschlag auf		bedeutet
	\rightarrow		\rightarrow	Kampfstoff oder
	→		→	Säure

(allerdings keine Unterscheidungsmöglichkeit, weiter mit Spürpapier)

Spürpapier

- dient zur Unterscheidung der chemischen Kampfstoffe
- Spürpapier mit dem mutmaßlichem Kampfstoff in Berührung bringen (nur flüssige Kampfstoffe!)
- Viele Querempfindlichkeiten! Bei Verdacht mit Prüfröhrchen nachprüfen!
- Farbumschlag bewerten:

Ausgangsfarbe		Umschlag auf		bedeutet	
	\rightarrow			G-Kampfstoffe	
	→		→	(Sarin, Soman, Tabun)	
	\rightarrow		\rightarrow	Hautkampfstoffe	
	\rightarrow		\rightarrow	(Lewisit, N-Lost, S-Lost)	
	\rightarrow		\rightarrow	VX-Kampfstoff	
	\rightarrow		\rightarrow	VA-Kampiston	
	\rightarrow		\rightarrow	Säure	
	→		→	Saure	

Quellenangabe

- Einsatzhilfe Spürpulver und Spürpapier, Rüdiger Weich, ABC-Zug Magdeburg
- Merkblatt "Hochgefährliche C-Gefahrstoffe (C-Kampfstoffe)" der vfdb